

Letzte Sitzung.

Leipzig, den 21 März 1876.

Vormittag 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anwesend dieselben Herren, neugewonnenen
Herrn Fertz, welcher spät am eintritt.

33. Das Protokoll der vorigen Sitzung wird
vorgelesen und genehmigt.
34. Die in S. II. vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne
wesentliche Veränderung der beschlossenen
Commission vorgelesen. Nach dem Vorlesen der
Tagesordnung wird der Punkt auf 12 Mark
bestimmt, 25 Pf. für den Logen. Herr Sichel
bemerkte, dass die vorgeschlagene Revision nicht
für künftige Stelle der Sonntag bis hin kommen.
35. Herr Waitz schlägt vor, die S. S. Langob.
der Historischen Kommission unter denselben
Bedingungen wie die übrigen Scriptores zu
übergeben, was angenommen wird.
36. Herr Sichel berichtet über die Arbeiten für
die Abfertigung Diplomata, worüber die An-
träge einstimmig genehmigt sind. Dabei die Tages-
ordnung mit dem 10^{ten} Tagespunkt begonnen werden
soll, wurde am Planungsplan für notwendig.
Sie wurde, nachdem die Finanz. Commission
ihre Zustimmung schon erklärt hat. Herr
Waitz entwickelte die Gründe, wie vorgesch-
ten diese Abfertigung vorzuziehen und zweckmäßig
erachtet. Es wurde kein Widerspruch erhoben,
eingelassig beschlossen, die Bände nach der Zustimmung

Anlage D.